



Antwort zur Anfrage Nr. 1484/2014 der ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend
Öffentliche Nutzung der Aufzugsanlage in der Wohnanlage Kästrich

Es wird wie folgt Stellung genommen:

Die Möglichkeiten der Verwaltung, den öffentlichen Zugang der Aufzugsanlage wieder zu ermöglichen, sind aus folgenden Gründen sehr eingeschränkt.

Zur Erläuterung:

- Es gibt keine dingliche Sicherung (Dienstbarkeit) für die Nutzung des Aufzuges durch die Stadt Mainz (Öffentlichkeit). Der Aufzug befindet sich auf dem Privatgrundstück sämtlicher Wohngebäude der Kupferbergterrasse, das zwischenzeitlich in Wohnungseigentum aufgeteilt ist. Der Zugang von der Terrassenstraße zu diesem Aufzug erfolgt durch den Gewölbegang. Dieser Gang befindet sich im Bereich der Kellieranlagen, die seit über hundert Jahren im Erbbaurecht des Eigentümers der Kupferbergterrassengrundstücke sind. Das Erbbaurecht wurde damals für die Kellereianlagen von der Stadt eingeräumt. Einen Aufzug oder Durchgang gab es seinerzeit natürlich nicht. Änderungen in dieser Hinsicht wurden in den vergangenen Jahrzehnten auch nicht vorgenommen. Dies bedeutet, dass die Stadt auf der Kupferbergterrasse nur die öffentlich zugänglichen Verkehrsflächen besitzt und nicht die darunter befindlichen Keller, Gewölbe etc.
- Demzufolge gibt es rechtlich derzeit auch keine rechtliche Möglichkeit, die Zugänglichkeit des Gewölbes und des Aufzuges für die Öffentlichkeit durchzusetzen.

In einem konstruktiven Gespräch mit Wohnungseigentümergeverwaltung, Parkhausgesellschaft, Vertretern des Wohnungseigentümerbeirates, meines Dezernates, der Ortsvorsteherin der Oberstadt und der Verwaltung am 04.11.2014 wurden die von beiden Seiten nachvollziehbaren Argumente ausgetauscht. Wir konnten erreichen, dass:

- Behinderten (Geh- und Sehbehinderten) weiterhin der Zugang ermöglicht wird, durch den Einbau eines Euro-Schließzylinders.
- die Touristikzentrale mit einer eingeschränkten Zahl von Zugangsberechtigungskarten der Parkhausgesellschaft APCOA ausgestattet wird, um weiterhin mit Touristengruppen den Aufzug nutzen zu können.
- in der nächsten Eigentümerversammlung (im Herbst 2015) das Angebot von mir, nämlich eine möglichen finanziellen Beteiligung der Stadt Mainz bei Wartungs- und Reinigungskosten anzubieten, mit eingebracht wird.

Mainz, 12.11.2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete